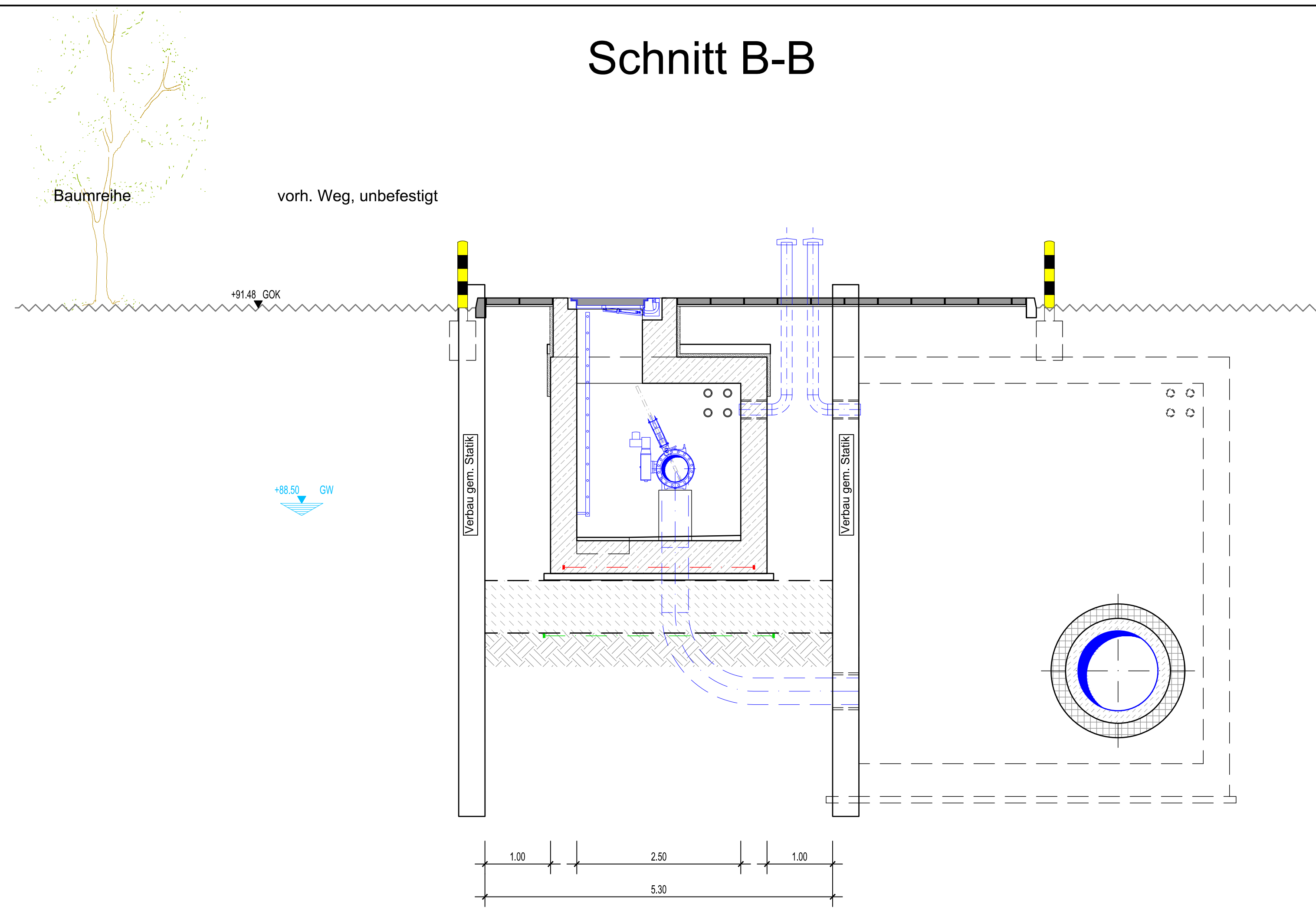
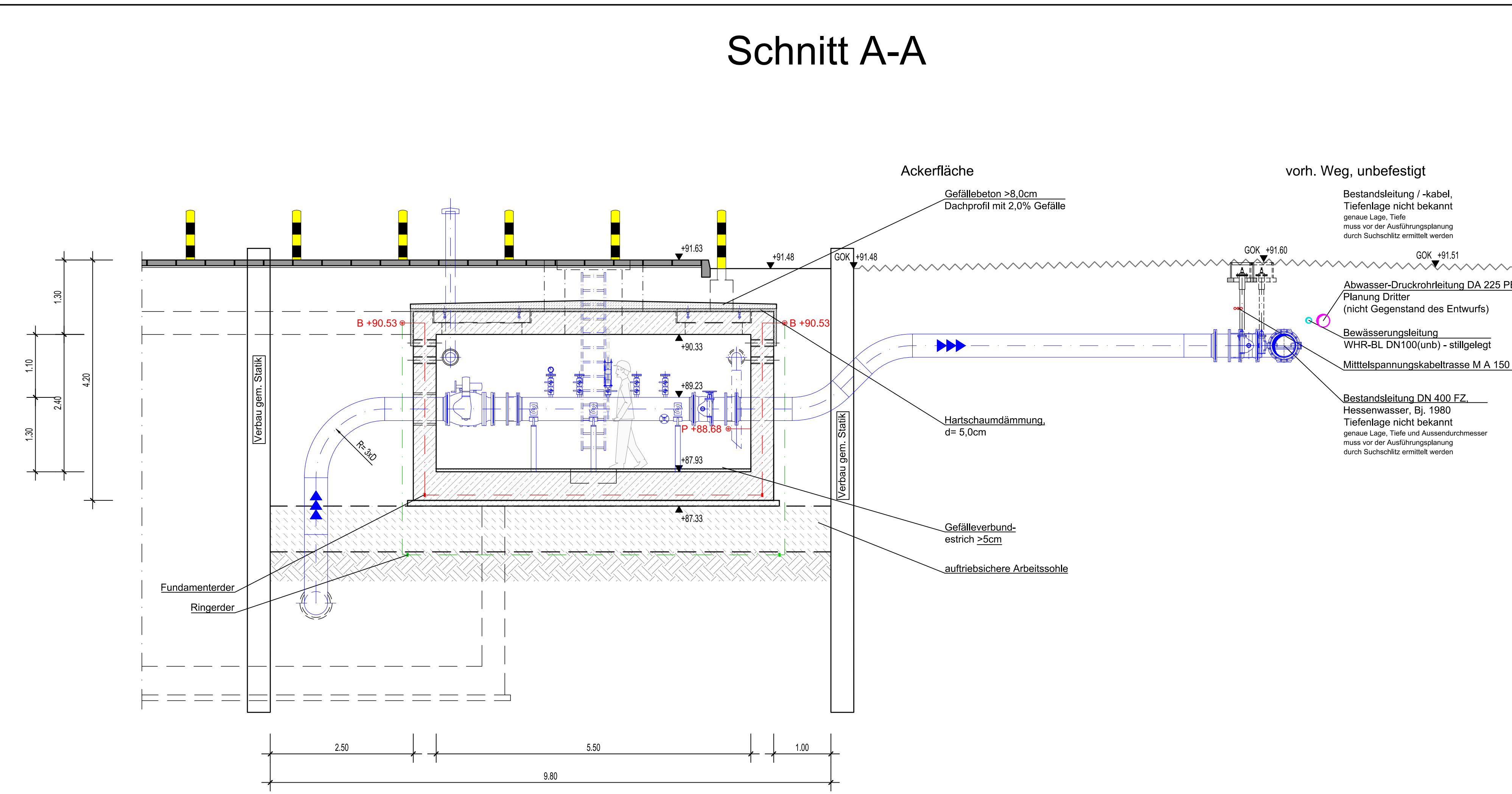


### Schnitt B-B

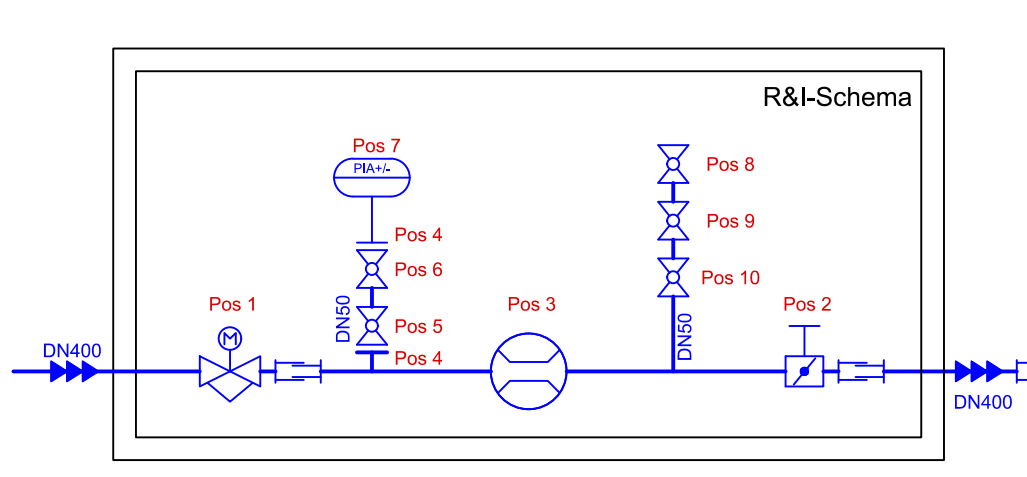


### Schnitt A-A



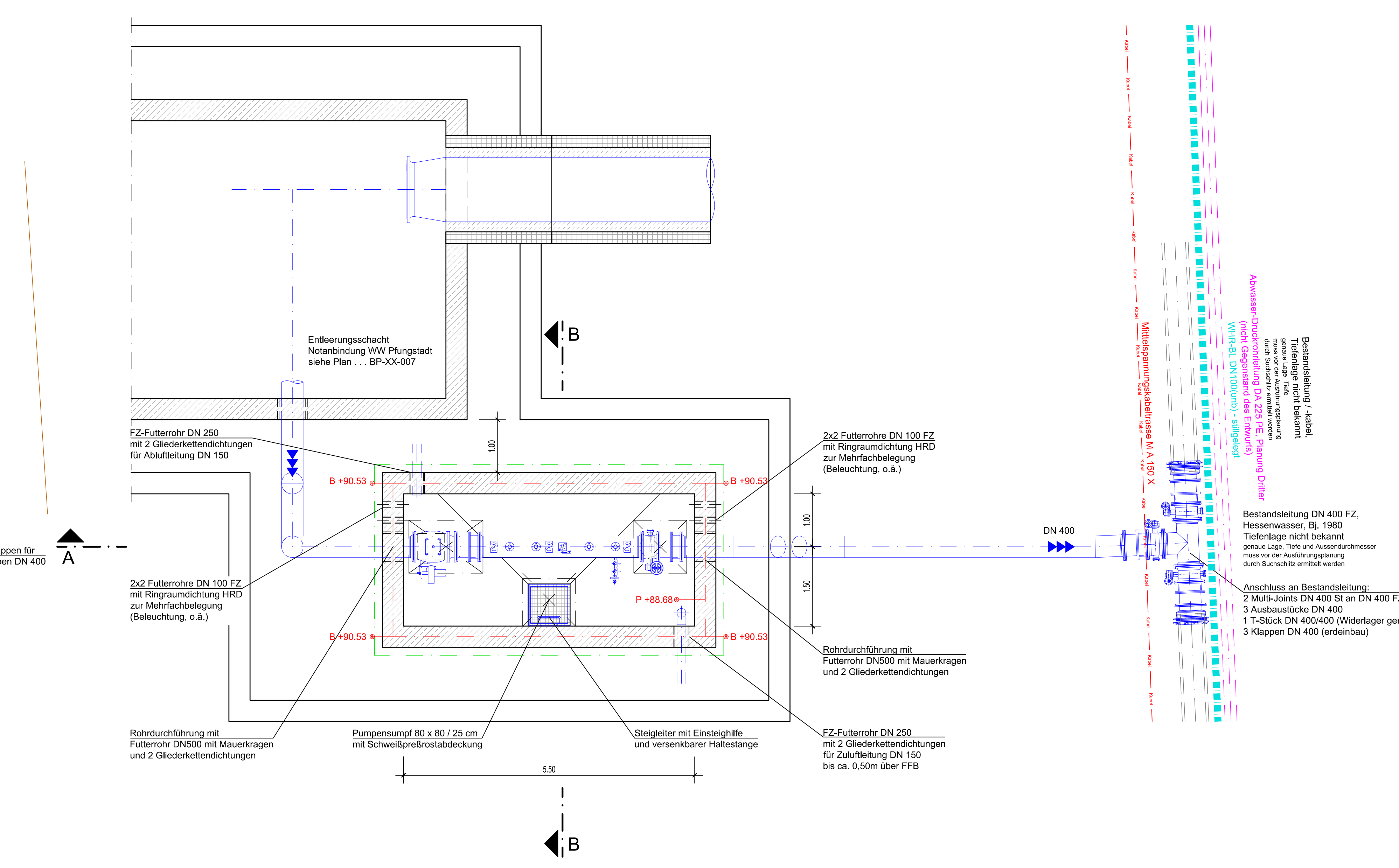
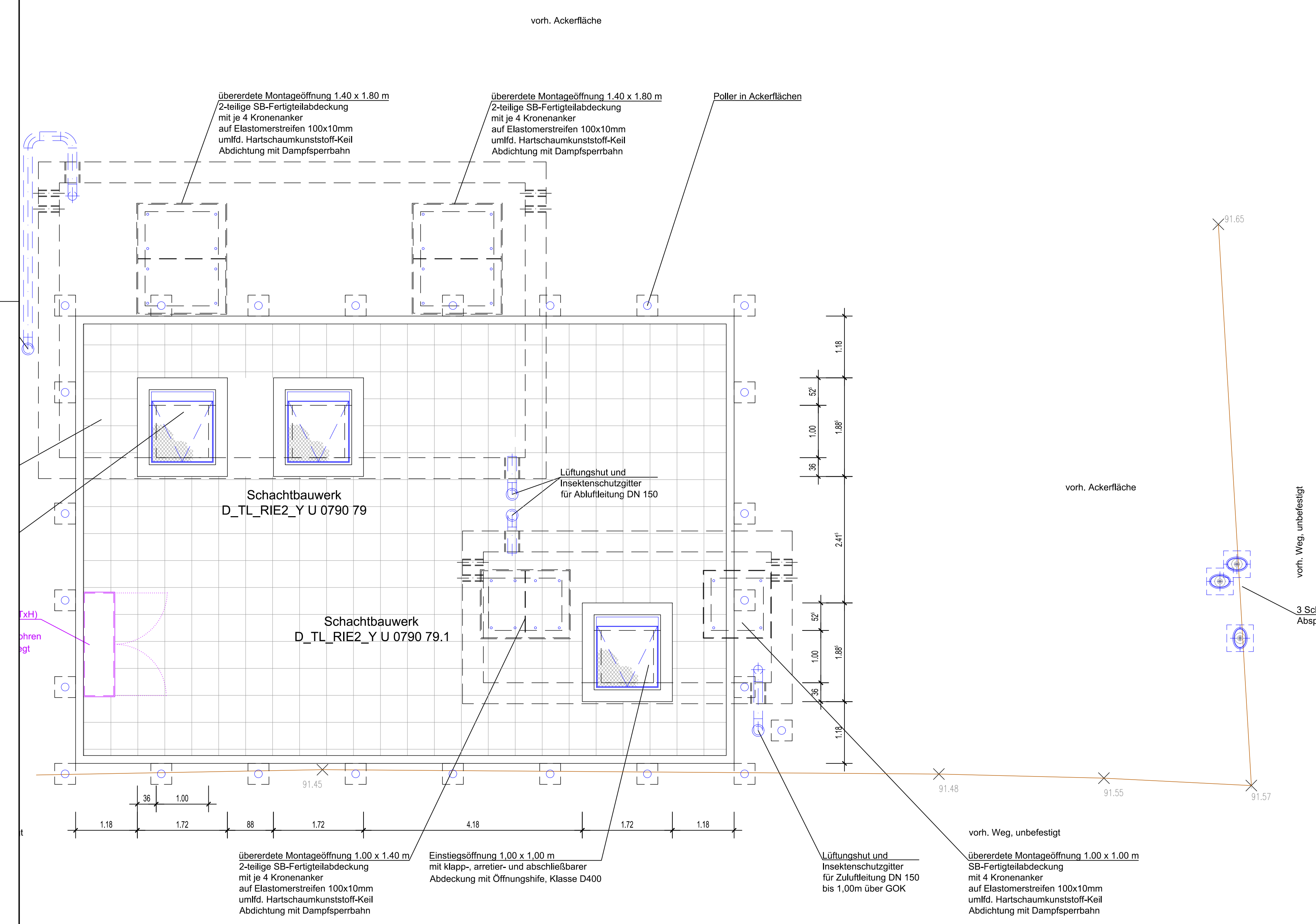
Rohr:	DN 1400	Ø 1420x16,0	S235JR PN16 PE-UZMA
	DN 1200	Ø 1220x12,5	S235JR PN16 PE-UZMA
	Ø 1220x25,0		(nur Bahnkreuzung !)
DN 1000	Ø 1016x12,5	S235JR PN16 PE-UZMA	
DN 800	Ø 813x8,8	S235JR PN16 PE-UZMA	
DN 400	Ø 406,4x6,3	S235JR Ritsar®-Beschichtung	
DN 150	Ø 168,3x6,3	S235JR Ritsar®-Beschichtung	
DN 50 (Z)	Ø 60,3x6,3	S235JR Ritsar®-Beschichtung	

Ritsar® oder gleichwertiger Art			
Flansch:	PN16_EN-1092-1 Typ 11 (DN 2030)		
Armaturen:	Pos 1	Ringkolbventil DN400 + E-Antrieb	
	Pos 2	Absperrklappe DN400 + HR	
	Pos 3	Laufen-MID	
	Pos 4	X-Stück mit 2' Gewinde	
	Pos 5	Kugelhahn 2"	
	Pos 6	Kugelhahn 2"	
	Pos 7	Druckanzeige	
	Pos 8	Probenahmehahn DN 50 + HR	
	Pos 9	Kugelhahn DN 50 + HR	
	Pos 10	Kugelhahn DN 50 + HR	
	Pos 11	Absperrklappe DN 400 (Erdenbau)	
	Pos 12	Absperrklappe DN 400 (Erdenbau)	
	Pos 13	Absperrklappe DN 400 (Erdenbau)	



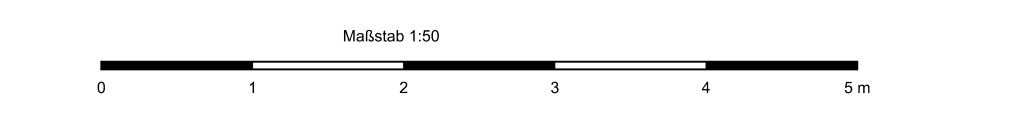
- Druckleitung
- Absperrschieber + Schiebegerüste (Bedienung von über/unter)
- Absperrschieber + HR
- Absperrschieber + E-Antrieb
- Ringkolbventil + E-Antrieb
- Kugelhahn, Probenahmehahn
- Bev.-Entlüftungsventil
- Absperrklappe + Schiebegerüste (Bedienung von über/unter)
- Absperrklappe + HR
- Pass- / Ausbaufleck
- Laufen-MID
- Druckanzeige

### Draufsicht



**HINWEISE:**  
 Die Bauteickicken (Sohle, Wände, Decke) sind nur nachrichtlich dargestellt.  
 Endgültige Abmessungen ergeben sich aus der Statik.  
 Bei dem Grundwasserstand 2001 (Vorgabe RP-DA) handelt es sich um den Bemessungswasserstand.  
 Schachtabdeckung in Ackerflächen:  
 Plasterfläche mit Hochbordeneinfassung  
 15cm über GOK und 4 Poller als Anfahrerschutz  
 genaue Lage der Zu- / Abluftrohre in Abstimmung mit AG und örtlicher Bauüberwachung  
 3 Poller als Anfahrerschutz in Ackerflächen

**kathodischer Korrosionsschutz:**  
 An den Flanschverbindungen sind Flanschüberbrückungen vorzusehen.  
 Niederrichtig geerdete Bauteile, wie elektrisch betriebene Armaturen oder geerdete Messeinrichtungen etc., müssen von der kathodisch geschützten Rohrleitung galvanisch getrennt werden (mittels Isolierstücke bzw. Isolierflansche).  
 Alle Entleerungsleitungen sowie Armaturen mit Spindelbetrieb an der GOK sollten zudem mittels Isolierstücken ausgebildet werden. Eine genaue Bewertung erfolgt im fachtechnischen Bericht.



CG				
SB				
A	F	WV	01.2021	
	WV	Name	Datum	Art der Änderung
Auftraggeber: Hessenwasser GmbH & Co. KG Tauerstraße 100 D-64625 Groß-Gerau / Dornheim				
Planverfasser: <b>ARGE Ausbau Riedleitung Süd-Teil</b> c/o Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG Bismarckstr. 7, 45138 Essen				
Projekt: <b>Redundante Neuerlegung Riedleitung Süd-Teil</b>				
Planinhalt: Entwurf- und Genehmigungsplanung				
Beauftragter	Name	Datum	Unterschrift	Planinhalt:
Zustimmend				Schachtbauwerk D_TL_RIE2_Y U 0790 79.1
Geprüft				Notanbindung Pflugstadt Mess-Bauwerk
Freigegeben				Grundriss, Draufsicht und Schnitte
Projekt-Nr.	28078	Blattgröße	DN A0	M. 1:50